

erhaltenen fixen Punkt (hier β), fälle aus dem Punkte n auf AB eine Normale nn' , führe durch deren Fusspunkt n' eine Parallele zu XX , und ziehe aus J durch β eine Gerade, bis die durch n' zu XX' gezogene Parallele geschnitten wird, wodurch man also n'' als einen Ellipsenpunkt erhält; wird alsdann $n'n''' = n'n''$ gemacht, so ist n''' der mit n'' correspondirende Punkt. Auf ähnliche Art bestimmt man jeden andern Ellipsenpunkt.

Wie man aus dieser Construction sieht, ist diese Auflösung ganz allgemein, ohne dass man die gegebene Axe zu verlängern braucht, und es hat daher folgender Satz ganz allgemeine Geltung:

Ist zur Construction der Ellipse eine Axe oder einer von den zwei conjugirten Durchmessern nebst der Richtung des andern und nur ein Punkt der Ellipse gegeben, so kann man jede beliebige Anzahl von Punkten für diese Ellipse finden, und die fehlende Axe oder den fehlenden conjugirten Durchmesser der Länge nach bestimmen.